Revell 1/32 Swat Police Helicopter #H-161

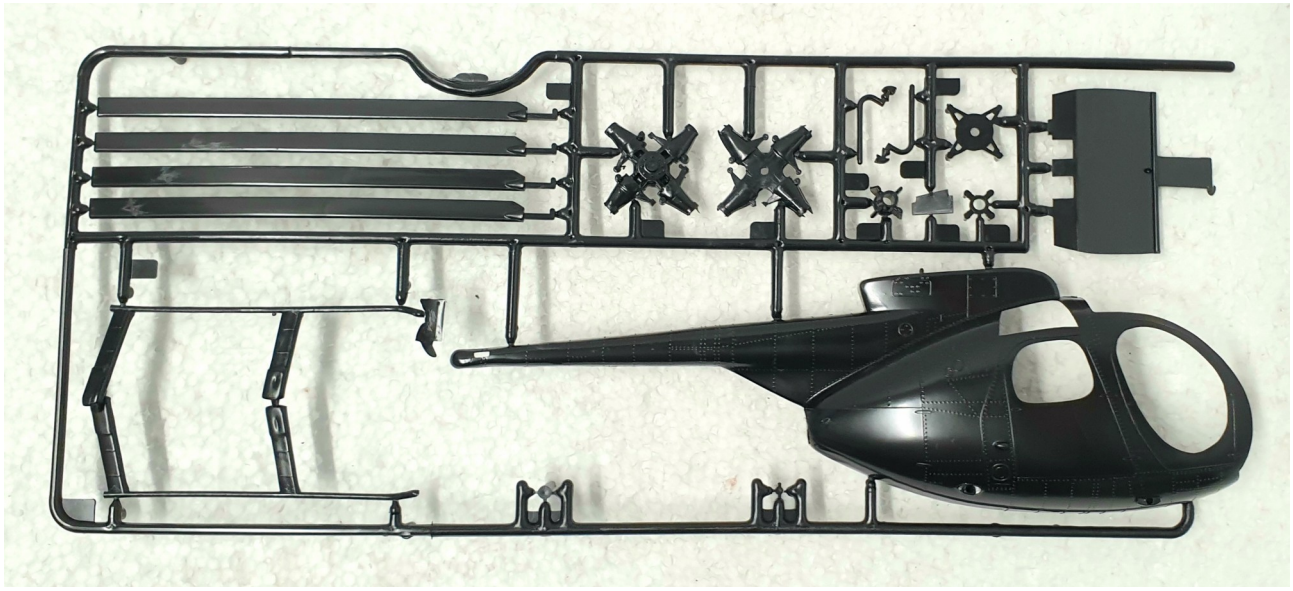
Kurzes Swat Intro!

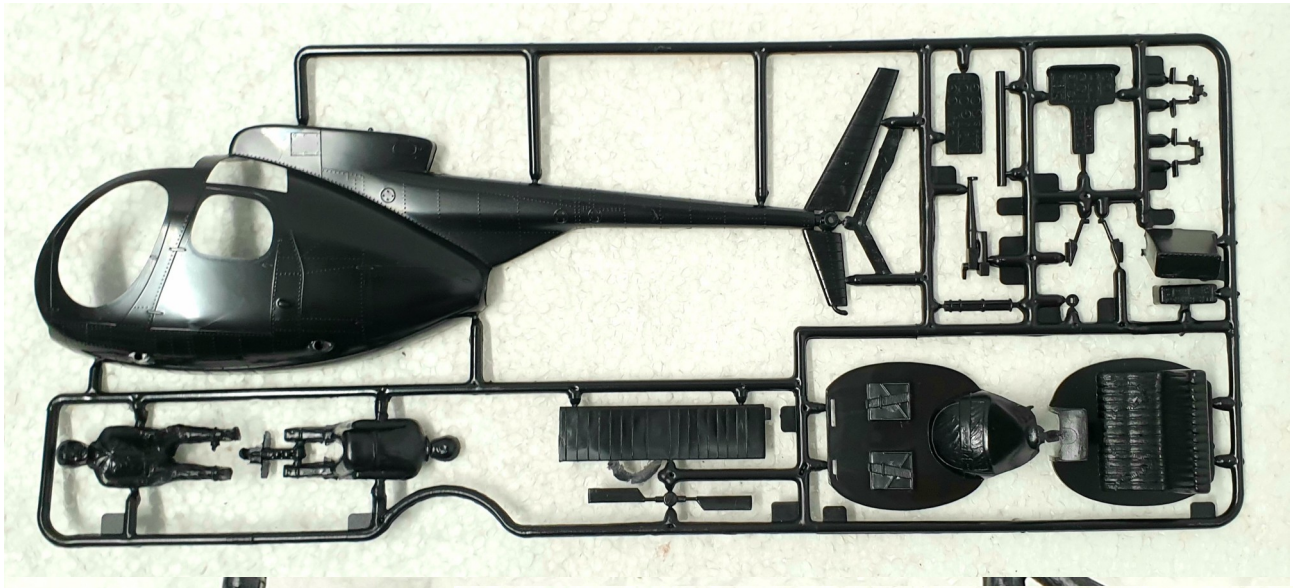
Die SWAT-Einheit ist eine Spezialeinheit der Polizei in den USA. SWAT steht für „Special Weapons and Tactics“, also spezielle Waffen und Taktiken. Sie wurde in den 1960er Jahren in Los Angeles gegründet. Der Anlass war die Zunahme von Gewalt und gefährlichen Einsätzen. SWAT wird bei Situationen eingesetzt, die für normale Polizeikräfte zu gefährlich sind. Dazu gehören Geiselnahmen, Amokläufe und Terroranschläge. Die Mitglieder der Einheit erhalten eine besondere Ausbildung. Sie trainieren regelmäßig, um auch unter Stress kontrolliert handeln zu können. Zur Ausrüstung gehören Sturmgewehre, Schutzwesten, Helme und Nachtsichtgeräte. Auch gepanzerte Fahrzeuge und Scharfschützen gehören oft dazu. Ein SWAT-Team besteht aus mehreren Spezialisten mit unterschiedlichen Aufgaben. In einer gefährlichen Lage arbeiten sie sehr koordiniert und professionell. Das Ziel ist immer, die Lage schnell und möglichst ohne Verletzte zu beenden. SWAT ist auch durch Filme, Serien und Videospiele weltweit bekannt geworden. Trotzdem bleibt ihr eigentlicher Auftrag der Schutz der Bevölkerung

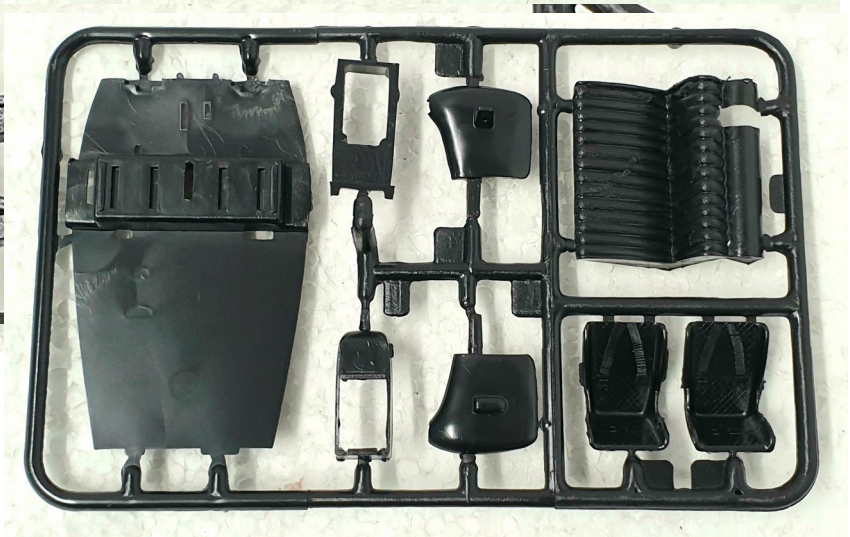
Box-Art/Verpackung
In der Stülpbox befinden sich drei schwarze und ein klarer Spritzling. Dazu gibt es eine beidseitig bedruckte schwarz-weiße Bauanleitung und einen Decal-Bogen. Die Box-Art zeigt Action pur: Im Hintergrund ist ein brennendes Gangsterhaus zu sehen, im Vordergrund der großer Helikopter. Minimalistisch, aber sehr effektiv.

Die Spritzlinge

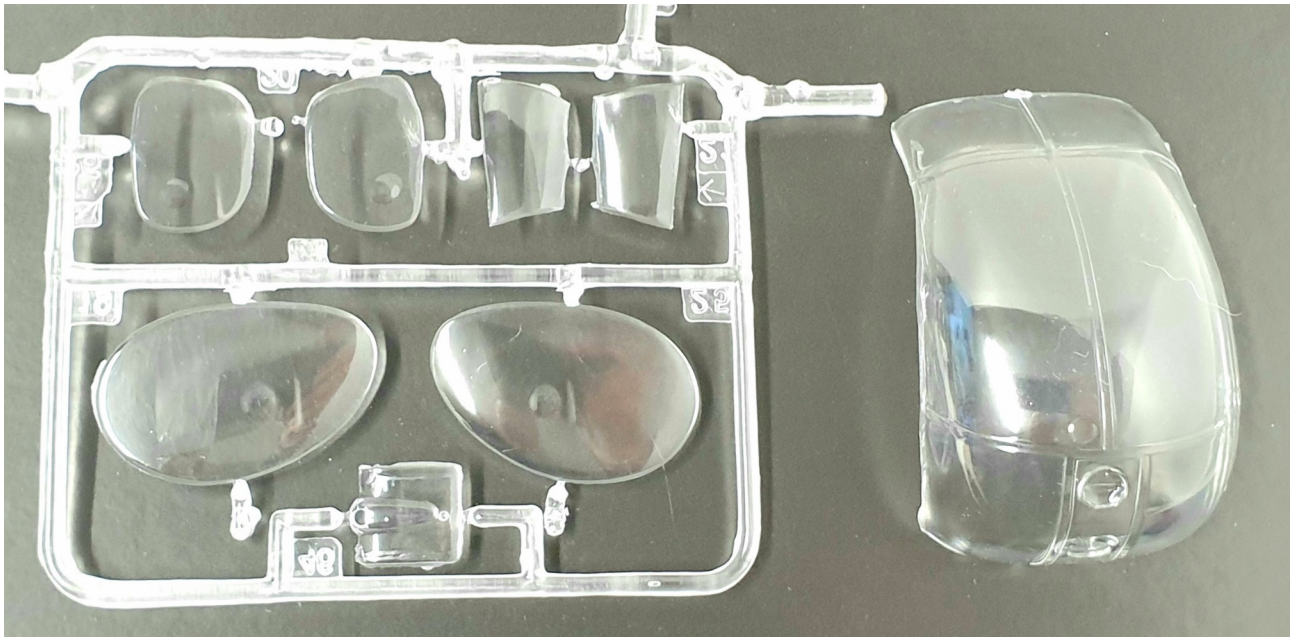
Ganz in Schwarz kann man hier sagen, wurde bereits vorgesorgt. Da der Helikopter im fertigen Zustand ebenfalls schwarz sein wird, macht das auch Sinn. Es sind nicht viele Teile, die den späteren Helikopter ergeben. Auf großen Detailreichtum wurde verzichtet. Vieles ist auch direkt angegossen, wie z. B. die Gurte. Immerhin gibt es eine Pilotenfigur, die aus zwei Hälften besteht, aber wirklich nicht schön ist. Die Proportionen stimmen überhaupt nicht. Auch sind an einigen Teilen Ausgussfehler zu sehen. Man sieht, dass es sich um ein altes Set handelt, das dem heutigen Standard nicht entspricht.



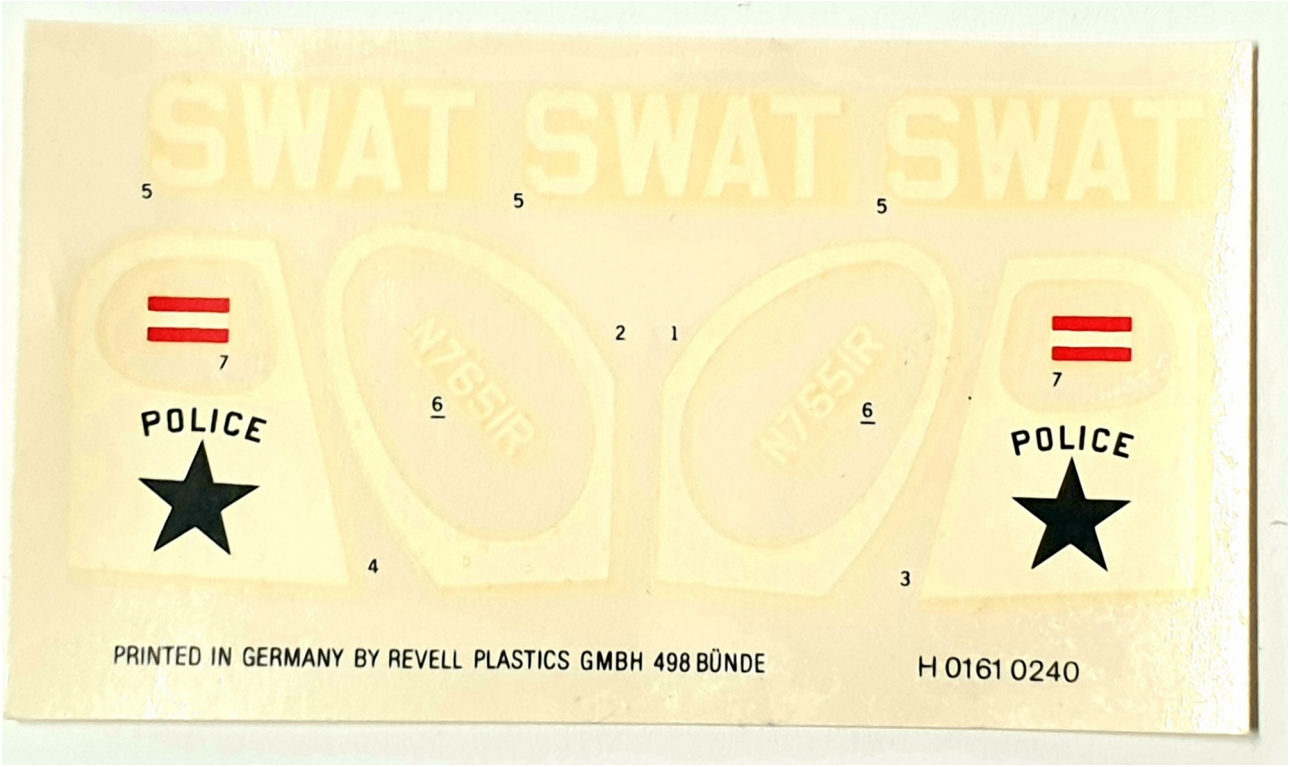




Klarsichtteile
Die Klarsichtteile machen ihrem Namen alle Ehre. Für damalige Verhältnisse sind sie verdammt gut. Selbst die Ausbuchtungen im Glas sind gut nachgebildet. Und das Beste: Trotz der Tatsache, dass sie nicht extra verpackt waren, haben sie all die Jahre ohne Kratzer überstanden. NICE!



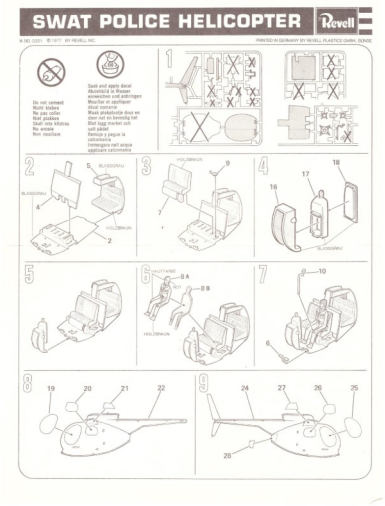
Decals

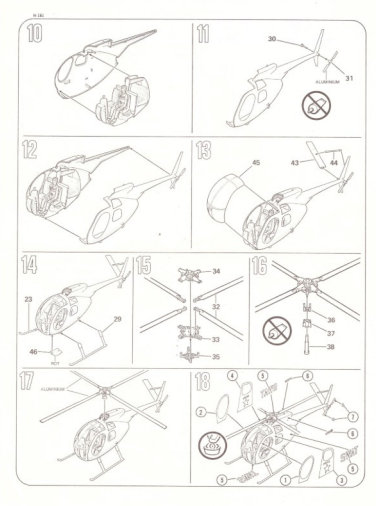


Die Decals stammen direkt von Revell. Sie haben die Zeit nicht ganz so gut überstanden. Ein relativ starker Gelbstich zeigt sich bei den vielen weißen Decals. Dieser betrifft die weißen Türverkleidungen und die Schriftzüge. Eigentlich eine klasse Sache, aber es wird sich zeigen, ob sie sich noch verarbeiten lassen. Wir wollen es hoffen!

Bauanleitung

Die Bauanleitung besteht aus einem schwarz-weiß gedruckten DIN-A4-Blatt. Da es nur wenige Teile gibt, gibt es auch nur 18 Bauschritte. Aber immerhin gibt es auch eine Teile Übersicht. Von den ohnehin wenigen Bauteilen werden auch nur eine Handvoll genutzt. Die Restekiste wird sich also wieder freuen. Die einzelnen Baustufen sind übersichtlich und klein gehalten, da kommt sogar ein Zehnjähriger mit zurecht. Farbangaben gibt es aber keine, da muss das Deckelbild herhalten. Na ja, der Helikopter ist schwarz. Wenn man vollkommen faul ist, kann man nach dem Zusammenbau die Decals aufbringen und dann ist er auch fertig. LOL





Fazit

Wir haben hier ein schönes altes Set mit einigermaßen ordentlichen Bauteilen und einer noch einfacheren Bauanleitung vorliegen. Wer auf amerikanische Polizei aus den 70er/80er Jahren steht, sollte schauen, dass er dieses Set bekommt. Luft nach oben ist bei diesem Set immer noch, und ein versierter Modellbauer kann mit Sicherheit noch mehr herausholen. Dieser Bausatz ist aber auch all jenen ans Herz gelegt, die gerade anfangen wollen mit diesem schönen Hobby.

Rating: 9 von 10